Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1938-1939)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 | JULI 1938 JUILLET 1938

WALTER EGLIN, KÄNERKINDEN

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1938 JUILLET 1938

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Protokoll der Delegierten- u. Generalversammlung. — Zu unseren Versammlungen 1938. — Jahresrechnung. — † Hugo Siegwart. — Wettbewerb S. L. A. — Mitteilungen des Z. V. — Biennale Venedig 1938. — Ausstellungen. — Illustration: Auf dem Umschlag, « Landschaft bei Reigoldswil », Linolschnitt von Walter Eglin, Känerkinden.

Rapport annuel. — Procès-verbaux de l'assemblée des délégués et de l'assemblée générale. — Nos assemblées 1938. — Comptes annuels. — † Hugo Siegwart. — Concours E. N. S. — Communications du C. C. — Biennale Venise 1938. — Expositions. — Illustration, sur la couverture, lino gravé de Walter Eglin, Känerkinden.

Jahresbericht vorgelegt an der Generalversammlung Neuchâtel 1938.

Zwei Ereignisse waren im Berichtsjahr von besonderer Wichtigkeit: zuerst der plötzliche und vorzeitige Hinschied unseres Ehrenpräsidenten Sigismund Righini, der am 24. Oktober mitten aus seiner Arbeit und in anscheinend voller Kraft von uns ging. Für die ganze Gesellschaft ein unermesslicher Verlust. Auf die grossen Verdienste des unvergesslichen Dahingegangenen wurde bei seinem Begräbnis gebührend hingewiesen. Eine ihm gewidmete Nummer der *Schweizer Kunst* enthielt die an seiner Bahre gesprochenen Reden.

Das zweite Ereignis ist die kürzlich stattgefundene XVII. Gesamtausstellung in der Basler Kunsthalle. Wenn auch diese Ausstellung von einem künstlerischen hohen Niveau zeugte, so zeigt sie auch dass wegen der stets wachsenden Zahl der Einsendungen unser Ausstellungsreglement Aenderungen bedarf. Für die Zukunft könnte eine in Zwei-Trennung der Ausstellung vorgesehen werden, die eine würde Malerei zeigen, die andere, die folgende, Plastik, Graphik und Aquarelle. Auch wird die Zahl der Einsendungen eines jeden Künstlers auf insgesamt zwei Werke beschränkt werden müssen. Die Lösung dieser wichtigen Frage wird die nächste Aufgabe des Zentralvorstandes sein, der sich damit schon befasst hat.

Im Uebrigen hat die *Schweizer Kunst* über die Zahl der ausgestellten Werke, der Besucher und über die Verkäufe Einzelheiten veröffentlicht.